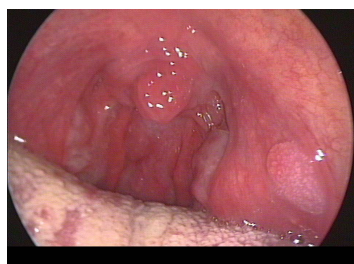


## Case description

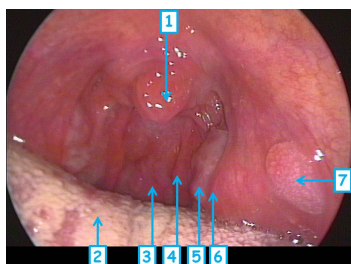
**45-jähriger Mann.** Er ist Raucher und trinkt nur gelegentlich Alkohol. Bereits seit Monaten irritiert ihn eine raue Stelle in seinem Mund. Schmerzen hat er jedoch keine.

## Imagery



Makroskopie - Mundhöhle

**Image00001**



Makroskopie - Mundhöhle nummeriert

**Image00002**

## Questions about the case

1. Welche Aussage zur gezeigten Abbildung ist richtig?
  - A. 2 zeigt auf das Frenulum linguae.
  - B. 3 zeigt auf die Tonsilla pharyngealis.
  - C. 4 zeigt auf den Arcus palatoglossus.
  - D. 5 zeigt auf die Tonsilla palatina.
  - E. 6 zeigt auf den Arcus palatopharyngeus.
  
2. Warum ist die laserchirurgische Abtragung dieser Läsion unter mikroskopischer Kontrolle anderen Verfahren vorzuziehen?
  - A. Die Laserchirurgie ist schmerzfrei.
  - B. Laserstrahlen sind wirksam gegen die verursachenden Viren.
  - C. Die laserchirurgische Abtragung verursacht nahezu keine Blutung.
  - D. Bei der laserchirurgischen Abtragung sind Schädigungen von tiefer liegendem Gewebe nicht möglich.
  - E. Bei der laserchirurgischen Abtragung ist eine histopathologische Diagnostik im Anschluss nicht notwendig.
  
3. Wie ist die Läsion (Nummer 7) am ehesten einzuschätzen?
  - A. Der Tumor geht vom Plattenepithel aus.
  - B. Der Tumor geht vom subepithelialen Weichteilgewebe aus.
  - C. Der Tumor geht von quergestreiftem Muskelgewebe aus.
  - D. Der Tumor geht vom Drüsenepithel der Glandula parotis aus.
  - E. Der Tumor geht von lymphatischem Gewebe aus.

4. Welche Aussage ist nicht richtig?

- A. Die Läsion (Nummer 7) zeigt leukoplakische Veränderungen.
- B. 'Leukoplakie' ist ein klinischer Begriff.
- C. Die Läsion (7) erscheint gutartig.
- D. Ein verruköses Plattenepithelkarzinom kommt aufgrund der makroskopischen Erscheinung der Läsion (7) nicht in Frage.
- E. Der Läsion (7) könnte ein Schleimhautpapillom zugrunde liegen.

## Diagnosis of the case

Schleimhautpapillom.

## Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
II. Neubildungen	D10.3	Bukkale gutartige Neubildung	TBD	TBD

## Correct answers to the questions

1. (D), 2. (C), 3. (A), 4. (D),

## Questions about the case with comments

- A. Das Frenulum linguae (Zungenbändchen) ist eine Schleimhautfalte, die median an der Unterseite der Zunge verläuft.
  - B. Die Tonsilla pharyngealis befindet sich am Dach des Pharynx und von oral nicht zu sehen.
  - C. 4 zeigt auf den Arcus palatopharyngeus (= hinterer Gaumenbogen)
  - E. 6 zeigt auf den Arcus palatoglossus (= vorderer Gaumenbogen)
- 
- B. Wenn der Tumor vom subepithelialen Bindegewebe ausginge, würde die ihn bedeckende Schleimhaut glatt und aufgespannt imponieren.
  - C. Tumoren der quergestreiften Muskulatur sind Rhabdomyome bzw. Rhabdomyosarkome. Rhabdomyosarkome im Kopfbereich sind vorrangig im Kindesalter zu erwarten. Hier würde die den Tumor bedeckende Schleimhaut glatt und aufgespannt imponieren.
  - D. Die Glandula parotis befindet sich präaurikulär unter der Haut. Ein hiervon ausgehender Tumor würde eine extraorale Prominenz verursachen.
  - E. Wenn der Tumor von lymphatischem Gewebe ausginge, wäre er im Bereich einer Tonsille zu erwarten.

- D. Ein verruköses Plattenepithelkarzinom ist ein insgesamt (auch zur Tiefe hin) gut umschriebener Tumor, der in der Regel nur verdrängend und nicht invasiv wächst.